

- III. Diese Mauer ist jetzt zum grössten Theile mit Strichen überarbeitet, auch die Lichtflächen auf dem Terrain vorn sind mit Strichlagen zugelegt und die Luft ist in die Platte radirt. Links jedoch hinter zwei Cypressen ist ein zwischen den Bäumen sichtbares Stück Gartenmauer noch weiss.
- IV. Dieses Stück Gartenmauer ist jetzt an seiner vordern Fläche mit der kalten Nadel übergangen. Das Blatt trägt aber noch keine Schrift.
- V. Mit der Schrift.

35. PORTA DI S. PAOLO.

Das Paulsthor zu Rom. Altes Gebäude in der Stadtmauer mit zwei viereckigen, zinnengekrönten Thürmen. Rechts im Mittelgrund in der Mauer die bekannte Pyramide des Cestius. Ein beladener Karren von einem Maulthier gezogen, bewegt sich zum Thor hinein, ein Reiter reitet hinaus. Ein Maulthiertreiber mit zwei Thieren steht links am Thor bei der offenen Thür einer unansehnlichen Locanda, eine Frau mit einem Kind auf dem Arm, begleitet von einem Knaben und Hund, schreitet in der Mitte vorn auf der Strasse in der Richtung des Thors.

Wir kennen folgende Aetzdrücke:

- I. Vor der Luft und den Ueberarbeitungen der weissen Lichtflächen des Thores und der Strasse rechts vor dem Thor. Rechts unter der Ansicht: C. Sprosse 1852.
- II. Ebenfalls noch vor der Luft. Die Thorthürme sind mit einfachen Strichlagen übergangen, die Façade erscheint jedoch an den Hauptflächen noch weiss. Die linke Seite der Pyramide, zuvor noch ganz weiss, ist jetzt beschattet, sowie einzelne weiss gebliebene Steinplatten auf der Vorderfläche derselben jetzt ebenfalls zugelegt sind. Das weisse Stück Strasse rechts vor dem Thor ist noch nicht überarbeitet, Frau, Knabe und Hund, zuvor zum Theil noch weiss, sind jetzt gänzlich mit Strichlagen übergangen und schattirt.
- III. Mit der Luft und den weiteren Ueberarbeitungen. Die

Façade des Thors, das zuvor genannte Stück Strasse und andere Partien sind jetzt überarbeitet und zum Theil in den Schatten verstärkt, aber noch vor der Schrift.

IV. Mit der Schrift.

36. PONTE NOMENTANO E MONTE SACRO.

Ansicht der Brücke Nomentano über dem Anio, der quer durch das Blatt von rechts nach links fliesst und auf seinem Ufer einige Gebüschgruppen trägt. Die Brücke trägt über seiner Wölbung ein ursprünglich festes Thor mit Zinnen. Hinter dem Thor und Fluss lagert die breite kahle Masse des Monte Sacro oder heiligen Berges. Ein Mauthiertreiber, gegen sein Thier gelehnt, unterhält sich in der Mitte vorn auf der Strasse mit einem Reisenden, der einen Quersack über der Schulter trägt.

H. 6", Br. 8" 3".

Wir kennen folgende Aetzdrücke:

I. Vor der Luft und den Ueberarbeitungen der beleuchteten weissen Flächen am Thor über dem Eingang, am Berge und an andern Partien. Rechts unter der Ansicht: C. Sprosse 1853.

II. Mit diesen Ueberarbeitungen, jedoch noch vor der Luft.

III. Mit der Luft, aber noch vor der Schrift.

IV. Mit der Schrift.

37. S. LORENZO FUORI LE MURA DI ROMA.

Ansicht im Kreuzganhof des St. Laurenzklosters ausserhalb der Mauer von Rom. Aehnlich der Ansicht Nr. 4, jedoch hier in die Breite. In der Mitte des Hofes stehen zwei aus antiken Capitälén gebildete Säulen, welche als Blumenvasen dienen. Vier Mönche bilden die Staffage des Hofes, zwei, einander gegenüberstehend an der Sockelecke der vorderen Säule, unterhalten sich mit einander, von den beiden andern liest der eine, auf Stufen sitzend, aus einem Buche vor, während der andere zuhört. Der Kreuzgang des Klosters, gegen den Hof durch Rundbogen geöffnet, sperrt den Grund des Blattes.

H. 6", Br. 8" 3".